FDP/FREIE WÄHLER – Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg

FDP/FW-Kreistagsfraktion * Valkenburger Str. 45 * 52525 Heinsberg

An den

Landrat des Kreises Heinsberg

Herrn Stephan Pusch

Im Hause

Kreishaus, Raum 120
Valkenburger Straße 45
D-52525 Heinsberg
Telefon: 0 24 52 / 13-17 40
Telefax: 0 24 52 / 13-17 55
E-Mail: fdp-fw-fraktion@kreis-heinsberg.de
Nachrichtlich zur Kenntnis: Kreistagsfraktionen

Heinsberg, 18.11.2026

Konnexität: Transparenzbericht zur Unterfinanzierung übertragener Aufgaben – Anfrage gemäß § 12 GeschO

Sehr geehrter Herr Landrat,

dem Kreis Heinsberg entstehen Aufwendungen für Aufgaben, die ihm von Bund oder Land als Pflichtaufgaben übertragen wurden, jedoch nicht vollständig durch Bund, Land oder andere Finanzierungsträger (z. B. LVR) gedeckt sind. Das Konnexitätsprinzip („Wer bestellt, bezahlt“) wird dadurch nicht eingehalten. Von Bund und Land bestimmte Pflichtaufgaben bringen so die kommunalen Haushalte in eine Schieflage.

Wir bitten daher um Beantwortung folgender Fragen:

1. Um welche vom Bund oder Land übertragenen Aufgaben handelt es sich, und auf welcher Rechtsgrundlage beruhen sie?
2. Wie hoch sind die Gesamtaufwendungen des Kreises Heinsberg für die unter 1. genannten Aufgaben?
3. Welche Erstattungen, Zuweisungen oder sonstigen Refinanzierungen von Bund, Land oder anderen Finanzierungsträgern erfolgen?
4. Welcher kommunale Eigenanteil muss aufgebracht werden? Bitte analog der Teilhaushalte des Kreishaushalts darstellen, soweit dies einfacher ist, ansonsten getrennt nach Themenfeldern bzw. Aufgaben.

FDP/FREIE WÄHLER – Fraktion im Kreistag des Kreises Heinsberg

5. Welche Veränderungen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr? Hat sich die Finanzierungslücke über mehrere Jahre gravierend verändert, bitten wir um eine Darstellung der Entwicklung gegenüber den Vorjahren.
6. Bei welchen Aufgaben besteht eine Konnexitätsproblematik, die – auch mit Blick auf drohende Zahlungsschwierigkeiten des Kreises – eine Forderung nach vollständiger Finanzierung durch den Aufgabensteller (Bund bzw. Land) begründet?

Wir bitten, die Beträge in Tausend Euro (T€) anzugeben und nur Aufgaben aufzuführen, bei denen die Finanzierungslücke (Gesamtaufwendungen abzüglich Erstattungen und Zuweisungen) mindestens 1.000 Euro beträgt.

Bei steigenden Sozial-, Personal- und Transferaufwendungen reicht der bloße Hinweis auf „externe" Belastungen für eine politische Bewertung nicht aus. Eine jährliche Konnexitäts- und Unterfinanzierungsübersicht (Transparenzbericht) würde sichtbar machen, an welchen Stellen von Bund und Land veranlasste Aufgaben nicht auskömmlich gegenfinanziert sind. Damit entstünde eine nachvollziehbare Grundlage für konkrete Forderungen gegenüber Bund und Land. Wir bitten die Verwaltung außerdem zu prüfen, ob ein solcher Bericht künftig jährlich vorgelegt werden kann.

Wir bitten um Beantwortung der Anfrage im öffentlichen Teil der Kreisausschusssitzung, spätestens jedoch in der Sitzung am 19. Januar 2027.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Lenzen
Fraktionsvorsitzender

Walter Leo Schreinemacher
Fraktionsvorsitzender